Dividenden auf St.-Aktien:	1938/39	1945/46	1946/47
in %:	6	0	0
Nr. d. Div.-Scheines:	53	—	—

Auszahlungen von Dividenden können z. Z. ohne Vorlage des Dividendenscheines gegen einen entsprechenden Revers erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 4. Juni 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	30. 9. 1939	30. 9. 1945	30. 9. 1946	30. 9. 1947
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(4 875)	(2 862)	(2 802)	(2 974 535)
Bebaute Grundstücke:				
Brauerei- u. Mälzereigrundst.	307	306	306	306 125
Brauerei- u. Mälzereigeb.	1 422	975	999	1 105 300
Wirtschafts- u. sonst. Häuser	2 481	1 181	1 194	1 235 000
Brunnenanlage	—	—	—	30 000
Unbebaute Grundstücke	53	58	58	58 056
Hauszinssteuer-Abgeltung	—	133	12	—
Maschinen u. masch. Anlagen	161	93	104	125 400
Lagerfässer und Tanks	63	E	E	1
Versandfässer	18	E	E	1
Eisenbahn- und Kraftwagen	47	2	13	7 650
Fuhrpark	19	3	1	1
Mobilien u. Wirtschaftsgeräte	84	1	3	6 500
Beteiligungen	220	110	112	100 501
Umlaufvermögen	(5 403)	(7 113)	(7 314)	(7 639 934)
Vorräte:				
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	554	135	277	244 679
Bier	488	43	144	144 561
Wertpapiere	1	2 273	2 250	2 201 204
Darlehen	2 399	573	436	364 140
Anzahlungen	15	93	45	30 775
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	771	459	317	474 782
Forderungen an abhängige Gesellschaften	33	—	—	—
Wechsel	18	—	—	—
Kassenbestand, Reichsbank (Landeszentralbank)- und Postscheckguthaben	82	151	119	105 320
Andere Bankguthaben	1 042	1 768	2 039	2 736 331
Betriebsanlageguthaben	—	200	200	—
Sonstige Forderungen aus Fliegerschäden	—	1 418	1 487	1 338 142
Rechnungsabgrenzungsposten	10	10	—	—
Verlust (abz. Gewinnvortrag)	—	135	90	—
Bürgschaften	(167)	(— 72)	(—)	(—)
	RM 10 288	10 120	10 206	10 614 469
Passiva				
Grundkapital	4 700	4 700	4 700	4 700 000
Rücklagen:				
Gesetzliche Rücklage	800	800	800	800 000
Rücklage f. Beamten- u. Arb.-unterstütz. u. Pensionen	600	600	600	600 000
Andere Rücklagen	600	600	600	600 000
Delkrederefonds	800	800	800	800 000
Rückstellungen:				
für ungewisse Schulden	676	668	569	888 222
für nachtr. notw. Aufwendg.	—	300	300	300 000
für Ersatzbeschaffung	—	143	131	106 425
für Ausgleichserfordernisse	—	450	450	450 000
Verbindlichkeiten	(1 540)	(954)	(1 151)	(1 188 501)
Teilschuldverschreibungen	1	1	1	—
Unerhobene Gewinnanteile	1	128	121	119 274
Hypotheken u. Grundschulden auf Wirtschaftshäuser	420	186	190	182 287
Hinterlegungen	153	257	315	382 576
Biersteuer (einschließl. Kriegszuschlag)	729	—	—	—
Verbindlichk. auf Grund v. Warenlieg. u. Leistungen	101	79	275	285 179
Sonstige Verbindlichkeiten	135	303	249	219 185
Rechnungsabgrenzungsposten	140	105	105	107 766
Gewinn (abz. Verlustvortrag)	432	—	—	73 555
Bürgschaften	(167)	(72)	(72)	(70 307)
	RM 10 288	10 120	10 206	10 614 469

Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen	1938/39	1945/46	1946/47	1947
Löhne und Gehälter	1 199	640	731	755 079
Soziale Abgaben	105	47	72	79 226
Abschreibg. auf Anlagen	573	225	278	207 831
Steuern:				
Vom Eink., Ertrag u. Verm.	860	605	822	784 030
Biersteuer	2 586	768	1 455	3 356 139
Andere Steuern u. Abgaben	584	55	143	196 484
Beiträge an Berufsvertretg.	23	6	20	18 976
Außerordentl. Aufwendungen	—	3	—	—
Gewinn	431	—	—	—
Verlustvortrag a. d. Vorjahr	—	—	135	90 264
Reingewinn (abz. Verlustvortrag aus 1945/46)	—	—	—	73 555
	RM 6 361	2 349	3 656	5 561 584

Erträge

Gewinnvortrag a. d. Vorjahr	120	115	—	—
Rohüberschuß	6 060	1 823	3 346	5 383 358
Erträge aus Beteiligungen	5	6	—	—
Zinserträge	84	77	33	20 989
Außerordentliche Erträge	92	193	187	157 237
Verlust (abz. Gewinnvortrag)	—	135	90	—
	RM 6 361	2 349	3 656	5 561 584

Reingewinn-Verteilung

Dividende	282	—	—	—
Tantieme an A.-R.	15	—	—	—
Zuwendung an Gefolgschaft	10	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	124	—	—	73 555
	RM 431	—	—	73 555

Der Verlust in 1944/45 und 1945/46 wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. — Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Mannheim, den 20. Januar 1948.

Süddeutsche Revisions- und Treuhand-Aktien-Gesellschaft
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft
Kappes, Wirtschaftspr. ppa. Dr. Beierling, Wirtschaftspr.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Auch im Geschäftsjahr 1946/47 konnte infolge mangelnder Zuteilung an Rohmaterialien eine Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr nicht erreicht werden. Für die Anlagen sind Aufwendungen für Wiederaufbau und Instandsetzungen vorgenommen worden.

Die Beteiligung an der im Handelsregister Mannheim gelöschten „Rathaus-Kaffee Belbe G.m.b.H.“ wurde in Abgang gestellt.

Der nach Verrechnung des Verlustvortrages aus 1945/46 von RM 90 264,49 verbleibende Reingewinn für 1946/47 von RM 73 555,31 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der „Unterstützungsverein Eichbaum - Werger - Brauereien Louis Rühl e. V.“ hat wie seither in gleicher Weise die ihm auferlegten Verpflichtungen erfüllt.

Kapazität (April 1949):

- Die Gesellschaft schätzt ihre derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) im Vergleich zu der von 1939 auf 100 %.
- Ausnutzung dieser Kapazität: 50 %.